

**Herzliche Einladung**

**Vortrag und Zeugnis  
von Axelle Mouret,  
Frankreich**

**Dolmetscher: Pater Alfons**



**Dienstag 24. März 2020**

**18:30 Uhr Hl. Messe und anschl. Vortrag im  
Pilgerheim**

**Zur Person:**

Axelle Mouret wurde im Juni 1954 geboren. Mit ihren drei Brüdern wurde sie christlich erzogen. Aber als Jugendliche zog sie sich von der Kirche zurück. Während des Jurastudiums ließ sie sich, wie so viele ihrer Zeitgenossen, von fernöstlichen Weisheitslehren verführen. Im Juni 1995 wurde eine Tante von ihr ermordet. Beim Begräbnis wurde sie vom Glauben ihres Onkels und seiner Kinder berührt. Denn Axelle sah, wie sie den Mördern vergab. Während einer Pilgerreise zu einem marianischen Wallfahrtsort im Oktober erfuhr sie die Gnade einer radikalen Bekehrung. Diese war so gewaltig, dass alle ihr nahestehenden Personen von einem „vorher und nachher“ sprachen. Gott hat sie überwältigt, stark begnadet und ihr ein unerschütterliches Vertrauen in seine Güte eingeprägt.

**Die Sendung Axelles:**

Axelle ist auf den Wunsch des Herrn hin missionarisch aktiv. Ihre Sendung wird von ihrem Ortsbischof in Frankreich, Dominique Rey, mitgetragen. Sie erhält viele Briefe von Menschen, die ihren Botschaften und Einsprechungen Glauben schenken. Diese Briefe bezeugen: Das Glaubensleben erfährt eine völlige Erneuerung. Die Sehnsucht nach dem Gebet wird größer. Die Nähe zu Jesus wird intensiver. Der Lebensmut kehrt zurück. Zerstrittene versöhnen sich. Selbstmorde werden verhindert. Das eigene Kreuz wird geduldig angenommen. Sie hält in verschiedenen Städten und Orten Vorträge und gibt Zeugnis von ihrem Leben mit Gott.